250d / vereinfachtes Wahlverfahren / Bekanntmachung über nachträgliche schriftliche Stimmabgabe

Briefkopf Ort, Datum

Wahlvorstand

**Bekanntmachung des Wahlvorstands**

**über die nachträgliche schriftliche Stimmabgabe**

Zur bevorstehenden Betriebsratswahl ist/sind ein Antrag/Anträge zur nachträglichen schriftlichen Stimmabgabe nach §§ 35 Abs. 1, 36 Abs. 4 WO eingegangen. Der Wahlvorstand hat als letzten Tag für die nachträgliche schriftliche Stimmabgabe den

**…………………… (***Termin nennen; empfohlen drei Arbeitstage nach dem Termin der*

*Wahlversammlung*) festgesetzt.

Die öffentliche Stimmenauszählung der Betriebsratswahl muss deshalb auf den

**…………………… (***derselbe Termin wie oben*) um ............ Uhr verschoben werden. Sie

**findet in ………………................ (***genaue* *Ortsbezeichnung*) statt. Der im

**Wahlausschreiben vom …………………… angegebene Termin und Ort sind desh**alb

nicht mehr gültig.

Der Wahlvorstand

**…………………………………….**

Unterschrift Wahlvorstandsvorsitzende/-r

**…………………………………….**

Unterschrift Wahlvorstandsmitglied

**…………………………………….**

Unterschrift Wahlvorstandsmitglied

Sie müssen diese Bekanntmachung überall dort aushängen usw., wie Sie dies beim Wahlausschreiben getan haben (auch z.B. Intranet).